



# NaTourHuKi – Nachhaltiges Tourismuskonzept (Fokus Tagestourismus und Naherholung) für Hanau und den westlichen Teil des Main-Kinzig-Kreises im Kontext des Regionalparks RheinMain

## Ziele des Verbund- Forschungs- projekt

Projektziel ist die Entwicklung einer *nachhaltigen Tagestourismus- u. Naherholungsstrategie* für die westl. Kinzigau von Hanau bis Steinau a. d. Straße.

Tagestourismus + landschaftsbezogene Naherholung werden als Ansatzpunkte für regionale Kooperationen und Vermittler in bestehenden/zukünftigen Flächennutzungskonflikten betrachtet.

Im Fokus stehen Themen wie Verkehrsinfrastruktur, Naturschutz in intakter Auenlandschaft, zunehmende Zersiedelung, vielfältiger Kulturraum und steigende Erholungsnutzung.

Informelle Instrumente im der Bereich Landschaft/interkommunale Kooperation können Basis der Verstetigung sein.



TU DA – FG Entwerfen + Freiraumplanung: *Verbundkoordination*, Erfassung u. Bewertung von Landschaft; Rolle von Naturschutz, Land- u. Forstwirtschaft, Siedlungs- u. Infrastrukturentwicklung.

Frankfurt University of Applied Sciences – *Research Lab for Urban Transport*: Analyse Freizeitverkehr, Verkehrsmittel u. Infrastrukturen; Umweltverbund und elektromobile Angebote.

Hochschule Heilbronn – *Fakultät International Business*: Analyse Erholungsangebote; Nachhaltige Verbesserung des Angebots mit Stakeholdern.

Spessart Tourismus und Marketing GmbH: Besuchlenkung in Kinzigau, Balance zwischen Kultur- u. Naturerlebnissen in Kinzigau u. Kinzigkommunen.

Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH: Analyse Freirauminfrastruktur u. Flächennutzungskonflikte, Abgleich mit Regionalparkkonzeption Kinzigau.

Magistrat der Stadt & Umweltzentrum Hanau: Nachhaltige Weiterentwicklung von Naturerleben, Naherholung, Tagestourismus für *ALLE* (Teilhabe/Barrierefreiheit); Bildungskonzepte zum sensiblen Verhalten in der Natur.

## Projekt- beteiligte + Schwerpunkte

- TU Darmstadt
- Frankfurt University of Applied Sciences
- Spessart Tourismus und Marketing + Hochschule Heilbronn
- Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH
- Magistrat der Stadt Hanau mit dem Umweltzentrum Hanau

## Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Dettmar  
TU Darmstadt  
+49 (0) 6151 16-22775  
dettmar@freiraum.tu-darmstadt.de  
[www.natourhuki.de](http://www.natourhuki.de)

## 2020

Februar 2020: Projektstart und erstes Arbeitstreffen

Juli-August 2020: Bestandsaufnahme und Untersuchung des R3

September 2020: Digitaler Auftakttermin mit den Stakeholdern und Kommunen der Region

Oktober 2020: Zweiwöchige Datenerfassung zu Besuchenden des Hanauer Wildparks

Oktober 2020 bis Februar 2021: Studentischer Entwurf zum Bahnhof Gelnhausen-Transitraum und Ankunftsort

Dezember 2020 – November 2022: Workshops St. Galler Modell

## Arbeitsschritte, Highlights und Zwischenergebnisse

Mai – Juni 2020: Arbeitstreffen zur transdisziplinären Zusammenarbeit

August 2020: Gemeinsame Exkursion in das Untersuchungsgebiet

Oktober 2020: Befragung zum Selbstverständnis der Gemeinden im Betrachtungsraum

Herbst 2020: Analyse und Status quo bisherige Planungen zur Regionalpark Kinzigauenroute

November 2020: Statuskonferenz der BMBF-Fördermaßnahme „Stadt-Land-Plus“

## 2021

April – Oktober 2021: Befragung zum Ausflugsverhalten im Untersuchungsraum

Mai 2021: Symposium „Klein(e) Stadt ganz groß?“, HochschulCampus Kleinstadtforschung (HCKF)

Juni 2021: Befragung der Naturschutzverbände zu wesentlichen Konflikten

August 2021: Exkursion zu den Konversionsprojekten Pioneer Park und Campo Pond (Wildpferde) Hanau

Juli-August 2021: Studierendenprojekt: Befragung bei den Brüder-Grimm-Festspielen

September 2021: Projektinterner Workshop zu den Projektzielen

Winter 2021/2022: Gespräche mit Bürgermeistern im Kinzigtal

April bis Juli 2021: Studentischer Entwurf: „Auf zu neuen Ufern – zukunftsfähige Perspektiven für Hanau Kinzigau“

Mai-Oktober 2021: Befragung zum Ausflugsverhalten im Untersuchungsraum

Juli 2021: Arbeitstreffen zum Zwischenstand der Teilprojekte

Sommer/Herbst 2021: Evaluation "Erfolgsrezept Regionalpark" mit Experten-Interviews

September 2021: Statuskonferenz der BMBF-Fördermaßnahme „Stadt-Land-Plus“

Oktober u. November 2021: Projektinterner Workshop zu Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken (SWOT) für eine nachh. Tourismus- u. Naherholungsstrategie im Kinzigauental

## 2022

Februar 2022: Studentischer Entwurf: „(Un)Orte im Kinzigauental“

Februar 2022: NaTourHuKi – 1. Informations- und Beteiligungsveranstaltung

April-Juli 2022: Analyse der Anbindung von ausgewählten POI im Untersuchungsgebiet

Mai 2022: Befragung auf der Wächtersbacher Messe

Juni 2022: NaTourHuKi | 2. Informations- und Beteiligungsveranstaltung – Zukunftsvisionen und Szenarien

Juni/Juli 2022: Zählungen von Radfahrenden auf dem R3

Juli 2022: Befragung von Landwirtinnen und Landwirten zu ihren Perspektiven im Kinzigauental

September 2022: Präsentation des Projekts auf der Tagung „Landscapes for future? – Landschaften u. sozial-ökol. Transformation“

Dezember 2022: Wiss. Workshop – Von der Erwartung zur Erzählung – Landschaft, Erholung und Tourismus

Februar 2022: Präsentation „Naturnahe Erholung und Angebote zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Hanau und Kinzigauental“

März 2022: „Naturknigge für das Verhalten im Grünen“ – Leitfaden zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur

April 2022: 1. Projektinterner Workshop zu Narrativen für das Kinzigauental

Mai 2022: Befragung und Austausch mit Wasserwirtschaft MKK zu Grenzen und Möglichkeiten an der Kinzigau

Sommer 2022: Analyse Potentiale Erlebnispunkte entlang der Routenplanung

Juli 2022: 2. Projektinterner Workshop zu Narrativen für das Kinzigauental

Herbst 2022: Nachhaltigkeits-Workshop Regionalpark RheinMain

September 2022: Statuskonferenz der BMBF-Fördermaßnahme „Stadt-Land-Plus“

Dezember 2022: Bewilligung der zweiten Projektphase

GEFÖRDERT VOM



Stand Jan. 2023

Förderkennzeichen: 033L215A